

FONDS

ETFs

ZERTIFIKATE

ROHSTOFFE

AKTIEN & MÄRKTE

SPEZIAL

UNTERNEHMEN

News

WATTNER-GRUPPE

Solarfonds schließt vorzeitig

Der Solar-Kurzläuferfonds Wattner SunAsset 1 der Wattner-Gruppe aus Köln ist deutlich schneller ausplatziert als geplant. Die Zeichnungsfrist, die im Februar 2008 begonnen hatte, sollte den Planungen nach noch bis Ende dieses Jahres andauern. Doch der Fonds mit einem Platzierungsvolumen von 5 Mio. Euro konnte bereits geschlossen werden. Bei 330 Anlegern beträgt die durchschnittliche Einlage je Investor rund 15.000 Euro und liegt damit bei dem Dreifachen der Mindestzeichnungssumme von 5.000 Euro.

Das Konzept des SunAsset 1 beruht auf einer laufenden Investition des Kapitals. So wurden seit 2008 bereits zwei Standorte in Betrieb genommen. Zudem sind an den Standorten Hoyerswerder und Wittmund derzeit 76 weitere Solaranlagen in der Entstehung, so dass der Fonds bis dato in insgesamt rund 100 Einzelanlagen investiert hat. Nach Inbetriebnahme verkauft Wattner die Solarkraftwerke an Investoren, von denen umfangreiche Bestellungen vorliegen.

Die Anleger von Wattner profitieren mit dem SunAsset 1 bis zum Verkauf der Solaranlagen aus der Einspeisevergütung für den Solarstrom und beim Verkauf am Erlös für die jeweilige Anlage. „Unsere Ausschüttungen im SunAsset 1 werden entsprechend unserer Prognosen in Höhe von 17% erfolgen“, sagt Ulrich Uhlenhut, Vorstand der Wattner AG.

BVI

Informationen für Fondsanleger auf CD-ROM

Der BVI Bundesverband Investment und Asset Management hat eine neue CD-ROM „Investmentfonds – einfach praktisch“ produziert. Das Medium will einerseits Einsteiger über die Vorzüge von Investmentfonds informieren und andererseits Fortgeschrittenen Berechnungsmodule zu Sparplänen, Einmalanlagen sowie Kapitalentnahmepplänen bieten. Neben der Funktionsweise einzelner Typen von Investmentfonds werden auch die staatlich geförderte Altersvorsorge mit Riester- und Rürup-Fonds sowie die Grundzüge der Besteuerung von Fondserträgen dargestellt. Die CD-ROM kann in Einzel Exemplaren kostenlos beim BVI Bundesverband Investment und Asset Management per E-Mail (info@bvi.de), per Fax (069 / 597 14 06) oder im Internet (www.bvi.de) bestellt werden.



UNION INVESTMENT

Neuer Garantiefonds

Mit dem neuen Garantiefonds UniGarant: 3 Chancen (2016) (ISIN: LU0426556196) bietet Union Investment Anlegern die Möglichkeit, mit einer Kombination der drei Anlageklassen „internationale Aktien“, „Euro-Renten“ und „Rohstoffe“ von einer künftigen Erholung der Wirtschaft und der Märkte zu profitieren.

Für die Beteiligung des Fonds werden die drei Anlageklassen in einem Indexkorb zusammengefasst. An der Entwicklung des Indexkorbs orientiert sich der Gewinn des Anlegers. Um ihn zu bemessen, wird der Wert der Indizes vierteljährlich ermittelt. So entsteht ein Durchschnittswert, durch den Schwankungen abgemildert werden sollen, vor allem im Vergleich zu einer Direktanlage. Das Maß der Partizipation an der positiven Entwicklung des Indexkorbs bestimmt sich über die Partizipationsrate. Der genaue Wert richtet sich nach der Lage auf den Kapitalmärkten und steht zum Auflegungsdatum des Fonds fest. Die Auflage erfolgt voraussichtlich am 25. September 2009. Zudem bietet der Garantiefonds Investoren einen 100-prozentigen Kapitalschutz zum Laufzeitende. Anleger, die ihre Fondsanteile bis zum Laufzeitende des Fonds behalten, bekommen den ersten Anteilswert zurück, unabhängig von der Marktentwicklung (exklusive Ausgabeaufschlag, ohne Berücksichtigung möglicher Depotkosten sowie abzüglich etwaiger Ausschüttungen, Steuerabzügen und fiktiver Erträge). Beim UniGarant: 3 Chancen (2016) kann ein Cap eingezogen werden, eine Gewinnobergrenze. Dadurch werden Investoren an der durchschnittlichen Entwicklung des Indexkorbs nur bis zu einer bestimmten Höhe beteiligt. Bis zur Höhe des Caps erhöht sich dafür die Partizipationsrate. Nur während der Zeichnungsfrist bis zum 22. September 2009 können Anteile an diesem Fonds erworben werden. Der Fonds läuft bis zum 23. September 2016. Der Ausgabeaufschlag beträgt 4%, die jährliche Verwaltungsvergütung 1%. Ein Verkauf von Anteilen ist vor Ende der Laufzeit börsentäglich möglich, dabei verzichten Anleger jedoch auf die Garantie. Zudem wird dafür eine Gebühr von 2% des jeweiligen Anteilswerts erhoben.